Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **15 (2002)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HO PA 395 fol.

BAUBIBLIOTHEK
ETH Hönggerberg

hp intern

2 **Architectour de Suisse**

funde

5 **Stadtwanderer**
7 **Jakobsnotizen**
9 **Auf- und Abschwünge**

titelgeschichte

10 **Das späte Glück der Fabrikherren**
Michael Alders Ateliergemeinschaft baute zwei Wohnhäuser und Moos Giuliani Herrmann funktionierten die Fabrikgebäude der ehemaligen Baumwollspinnerei Uster um. In der Siedlung ‹Im Lot› ist nun alles im Lot.

brennpunkte

16 **Möbel Design: Behältermöbel von E-Team Design**
18 **Design-Förderung: Neuerungen beim Förderpreis**
20 **Designgeschichte: Schweizer Möbelpioniere in 2 Bildern**
21 **Möbelgeschäft: Einzigart, der Laden für Möbel und mehr**
22 **Kunst im öffentlichen Raum: Drei Beispiele**
24 **Samedan: Wettbewerb Dorfzentrum**
28 **Köln: Diözesanmuseum von Peter Zumthor**
30 **Wohnungsbau: Vergleichende Grundrisskunde**
46 **Gute Bauten: Graubünden zeichnet Bauten aus**

leute

38 **Der bunte Basar an der Blickfang**

schaufenster

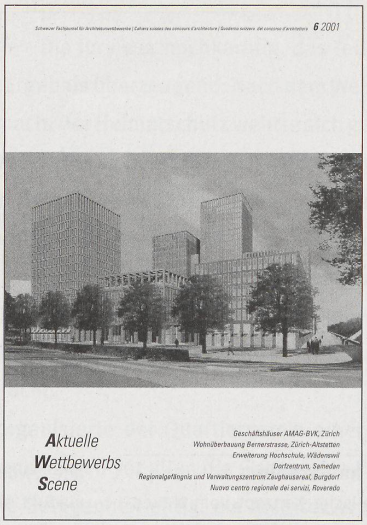
40 **Sessel und Stühle, Velo und Leuchte**
Möbel von Cuno Frommherz, Velo von N2, Glühlampe zum Kombinieren

fin de chantier

42 **Theaterrestaurant, Optikergeschäft, Loft**
Innovationszentrum in Grüsch, Einfamilienhaus in Wolfwil, Hausumbau in Bülach, Wohnungen in Kehrsatz, Optikerladen in Zürich, Theaterrestaurant in Basel, Wochenendhaus in Merlischachen, Loft in Genf

an der barkante

54 **Der Unique-Baufachmann**
Mit Eduard Witta in Zürich



Aktuelles aus der Wettbewerbsszene

Gefragt waren hohe Häuser für eine Geschäftshausüberbauung in Zürich Nord, welche die zur Zeit wachsenden ‹Sunrise-Towers› in Zukunft ergänzen sollen. 11 internationale Architektenteams wurden geladen und entwarfen eine abwechslungsreiche Vielfalt von Hochhausensembles. Manchmal erinnert ein Wettbewerb an einen Wettkampf, dort heisst es: Anlauf, Absprung, Hochsprung. Aber wie war das mit dem Vorsprung? Sind alle aus der gleichen Reihe gestartet oder lag der Sieger bereits beim Start vorne? Es war wohl doch ein Architekturwettbewerb. Darum dokumentiert die Aktuelle Wettbewerbs Scene 6/ 2001 alle Projekte.
Zur Zeit überarbeiten die 4 Architekturbüros, die im offenen Projektwettbewerb ‹Wohnüberbauung Bernerstrasse› empfohlen wurden, ihre Konzepte. Dabei spielt die Wirtschaftlichkeit eine entscheidende Rolle, denn preisgünstiges Bauen ist gefordert. AWS zeigt alle Preisträger mit ihren zum Teil innovativen Projekten.
Die Gemeinde Samedan lässt die Kirche im Dorf, kauft eine Liegenschaft im Ortskern und veranstaltet einen Architekturwettbewerb zur Neugestaltung. Ein selbstbewusster Entwurf geht als Sieger hervor. Köbi Gantenbein war im Preisgericht, er schreibt auf Seite 28 in diesem Heft, wie die Konkurrenz in Samedan gelaufen ist. Auch im Jahr 2002 geht der Wettbewerb weiter, über die aktuellen Ausschreibungen informiert www.hochparterre.ch.

Nicht nur AWS ist immer ein Abonnement wert, sondern auch Hochparterre. Mit dem Coupon unten, ist es leicht gemacht.

Coupon

☐ Ich bestelle ein Jahresabo (10 Ausgaben) für CHF 120.–*/EUR 100.00
☐ Ich bestelle ein 2-Jahresabo (20 Ausgaben) für CHF 210.–*/EUR 185.00
☐ Ich studiere und erhalte auf den Abopreis 50 % Rabatt (bitte Kopie des Ausweises beilegen)

* Preis 2002 Schweiz inkl. 2,4 % MWSt

Name/Vorname .....

Strasse .....

PLZ/Ort .....

Datum/Unterschrift .....

Einsenden an: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich
Tel. 01 / 444 28 88, Fax 01 / 444 28 89

hp 1-2/2002